

## Bruttoinlandsprodukt in Sachsen-Anhalt im 1. Halbjahr 2026 gewachsen

- **Preisbereinigte Erhöhung gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 0,6 %**
- **Nominales Wachstum bei 2,9 %**
- **Positive Wachstumsimpulse aus dem Verarbeitenden Gewerbe**

Halle (Saale) – Das Bruttoinlandsprodukt, der Wert aller hergestellten Waren und Dienstleistungen, stieg in Sachsen-Anhalt im 1. Halbjahr 2026 preisbereinigt um 0,6 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Damit konnte für Sachsen-Anhalt erstmals seit 2022 wieder ein positives Ergebnis in einer Halbjahresrechnung ausgewiesen werden.

### **Wachstum geringer als in Deutschland, aber stärker als in Ostdeutschland ohne Berlin**

In Deutschland sowie in Ostdeutschland ohne Berlin betrug das Wirtschaftswachstum im gleichen Zeitraum 0,9 % bzw. 0,3 %. Die Veränderungsraten des preisbereinigten Bruttoinlandsproduktes der Bundesländer lagen im 1. Halbjahr 2026 zwischen -0,8 % in Thüringen und +1,8 % in Hessen.

Nominal, d. h. unter Einbeziehung der Preisentwicklung, wurde für Sachsen-Anhalt eine Zunahme des Bruttoinlandsproduktes um 2,9 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum ermittelt. Deutschland sowie Ostdeutschland ohne Berlin verzeichneten Zuwächse von 3,7 % bzw. 2,6 %. Die gegenüber den preisbereinigten Veränderungsraten höheren Wachstumsraten des nominalen Bruttoinlandsproduktes spiegeln die Preissteigerungen in den verschiedenen Wirtschaftsbereichen wider.

### **Wachstumsimpulse aus dem Verarbeitenden Gewerbe und dem Kfz-Handel**

Die Wirtschaft in Sachsen-Anhalt erhielt im 1. Halbjahr 2026 leichte Wachstumsimpulse vor allem aus dem Verarbeitenden Gewerbe und dem Kfz-Handel durch positive preisbereinigte Entwicklungen der Umsätze. Demgegenüber gab es im Baugewerbe, im Einzelhandel, bei den Unternehmensdienstleistungen sowie im Gastgewerbe Rückgänge.

### **Methodische Hinweise:**

Mit der Halbjahresrechnung des Bruttoinlandsproduktes 2026 legt der Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder 1. vorläufige Ergebnisse der

Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht.

**Sachsen-Anhalt**  
**#moderndenken**

PRESEMITTEILUNG

Merseburger Str. 2  
06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702  
Fax 0345 2318-913

**Internet:**  
<https://statistik.sachsen-anhalt.de>

**E-Mail:**  
pressestelle@  
statistik.sachsen-anhalt.de

gesamtwirtschaftlichen Entwicklung auf Länderebene vor. Dargestellt wird das Wirtschaftswachstum der Länder für das 1. Halbjahr 2026 im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum.

### Weitere Informationen:

Über die Wirtschaftsentwicklung in den Bundesländern informiert nachstehende Tabelle. Weitere Informationen zu den regionalen Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen stehen im [Internetangebot](#) des Arbeitskreises Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder zur Verfügung.

### Bruttoinlandsprodukt nach Bundesländern Halbjahresrechnung 2026

| Land<br>Gebiet          | Bruttoinlandsprodukt                             |                |
|-------------------------|--------------------------------------------------|----------------|
|                         | in jeweiligen Preisen                            | preisbereinigt |
|                         | Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum um % |                |
| Baden-Württemberg       | 4,5                                              | 1,4            |
| Bayern                  | 3,8                                              | 1,0            |
| Berlin                  | 3,6                                              | 0,9            |
| Brandenburg             | 3,6                                              | 1,4            |
| Bremen                  | 3,8                                              | 1,0            |
| Hamburg                 | 4,3                                              | 1,5            |
| Hessen                  | 5,0                                              | 1,8            |
| Mecklenburg-Vorpommern  | 2,9                                              | 1,0            |
| Niedersachsen           | 3,2                                              | 1,0            |
| Nordrhein-Westfalen     | 2,9                                              | 0,3            |
| Rheinland-Pfalz         | 3,7                                              | 1,1            |
| Saarland                | 2,8                                              | -0,1           |
| Sachsen                 | 2,3                                              | -0,3           |
| <b>Sachsen-Anhalt</b>   | <b>2,9</b>                                       | <b>0,6</b>     |
| Schleswig-Holstein      | 3,9                                              | 1,7            |
| Thüringen               | 1,7                                              | -0,8           |
| Deutschland             | 3,7                                              | 0,9            |
| darunter nachrichtlich: |                                                  |                |
| Westdeutschland         |                                                  |                |
| ohne Berlin             | 3,8                                              | 1,0            |
| einschl. Berlin         | 3,8                                              | 1,0            |
| Ostdeutschland          |                                                  |                |
| ohne Berlin             | 2,6                                              | 0,3            |
| einschl. Berlin         | 3,0                                              | 0,5            |